



Der Hanseat

SEGELCLUB HANSA MÜNSTER E.V.

Themen in dieser Ausgabe:

- Liebe Hanseaten
- Boote aus dem Wasser
- Die junge Mitte
- Sport
- Piratensegler erfolgreich
- Flottillentörn
- Aus der Jüngstenabteilung
- auf Berliner Wasserstraßen
- Regelkundeseminar
- Lasertraining
- Aus- und Weiterbildung
- Termine

Das Saisonende steht vor der Tür.

Die Arbeit ruft:

Boote aus dem Wasser!

Freitag, 30.10., ab 16⁰⁰ sowie Samstag, 31.10., ab 9⁰⁰ Uhr ist es wieder soweit. Alle arbeitsfähigen Hände des Clubs sind gefragt. Dafür sorgt der Club mit den notwendigen Getränken und am Samstag einem stärkenden Mittagessen für alle Helfer.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Anas, Inas, Nasim, Manal und Dr. Walis Ayad, Nona Siepman, Charlotte von Schmeling, Alexander Spiegel, Philip Umbreit, Lena und Carolin Knoblich, Jan Löchte, Katja und Hamid Windheim, Michael, Katharina und Pauline Fehlauer, Lars Rensing, Gerd Krutzmann, Detlev Büniger, Moritz Dieler, Ulrich Zobel, Max Keßler, Jasper Feuring, Minu, Susan und Dana Scharlau, Dr. Ramon Föll, Dr. Bernd Hagemeier und Dr. Manfred Müller.

Liebe Hanseaten,

ja, wir sind wieder da, und es war ein wunderschöner Törn zwischen den Ionischen Inseln Griechenlands.

Und nun zu den Aktivitäten:

Ja, die Verlängerung unseres Erbpachtvertrages wird zur Zeit bei der Stadt beraten.

Ja, der Möwenschreck hat funktioniert, die Testphase ist abgeschlossen.

Ja, eine Auslagerung von 6 Booten aus dem überfüllten Winterlager ist organisiert und ein neues Winterlager in Aussicht.

Ja, die junge Mitte ist inzwischen aktiv.

Ja, das Ende dieser erfolgreichen Regatta- und ereignisreichen Segelsaison steht kurz bevor.

Ja, die Zeiten der Schulungen, der Kurse und Vorträge wird beginnen.

Ja, auch die Wintereinsätze sind in Vorbereitung. Die Obmänner der Boots-

klassen sind hierbei zur Unterstützung und Entlastung des Leiters Boote und Hafen besonders gefordert. Reparaturlisten werden erstellt, erforderliche Materialien werden besorgt und winterliche Workshops geplant, damit die willigen Helfer ihre Arbeitspläne vorfinden.

Der Vorstand hat einen Satzungsausschuss berufen, um die Möglichkeit der auch in der letzten Mitgliederversammlung aufgetretenen unterschiedlichen Auslegungen zu beseitigen und die gesamte Vorstandsarbeit zu verbessern. Die Arbeit wird kurzfristig aufgenommen werden.

Ich freue mich auf das feierliche Winterfest mit der Bekanntgabe des Vereinsmeisters und der Vergabe des Bademeisterpokals und natürlich auch auf den Segler-Erlebnisabend.

Mit Grüßen und Mast- und Schotbruch
Klaus Mechler, Euer Vorsitzender

Die junge Mitte

Nach einem erfolgreichen ersten Schnuppertreffen der „Jungen Mitte“ Ende August und dem Bericht über den Grillabend auf der Homepage haben sich viele Vereinsmitglieder sicherlich gefragt: „Was ist die Junge Mitte? Was machen die?“ Wir möchten die Chance nutzen, den Impuls und die Ziele dieser „Initiative“ und die ersten geplanten Aktivitäten vorstellen:

Die Idee zu dieser Initiative entstand im Frühsommer '09 bei einem Gespräch einiger Segler/Innen mit Klaus Mechler. Wir unterlagen dem „Irrglauben“, dass der Verein einen demografischen „Gürtel“ im mittleren Altersbereich besitzt. Auf den zweiten Blick in die Mitgliederdatei zeigte sich jedoch ein ganz anderes überraschendes Bild! Die „Junge Mitte“ ist eher ein „stiller Riese“ als ein „lautstarker Zwerg“. Aus dieser verblüffenden Tatsache entstand der Wunsch diesen „stillen Riesen“ zu wecken und ihn aktiver in das Vereinsleben und die Vereinsarbeit einzubringen. Während des Grillabends im August wurden bereits neue Ideen und Impulse aus der „Jungen Mitte“ gesammelt, so dass zusätzliche interessante Veranstaltungen ins Leben gerufen werden können. In einem waren sich aber alle einig: „Wir wollen aktiv am Vereinsleben teilnehmen und vor allem wollen wir aus der im

Verein vorhandenen Trickkiste viel lernen!“

Mit dieser Aufgabe im Gepäck trafen sich einen Monat später einige engagierte Segler/Innen zu einem ersten Arbeitstreffen. Ziel war es, die weiteren Aktivitäten zu planen. Ein erster gemeinsamer regelmäßiger Termin wurde auch schnell gefunden. Am zweiten Donnerstag im Monat werden wir zum etablierten „Klönabend“ dazu stoßen. Für die kommende Wintersaison wurde dann noch zwei weitere „Nicht-Segel-Aktivitäten“ geplant, zu denen wir alle Mitglieder herzlich einladen:

10.12.09, 18³⁰ Weihnachtsmarktbesuch

- Treffpunkt Blumenstand bei Karstadt

05.02.10, 19⁰⁰ Feuerzangenbowle mit Originalfilm im Hansa

Regelmäßig Instandhaltung der Zugvögel

Für die Sommersaison 2010 wurden weitere Aktivitäten angedacht, die im kommenden Jahr mit Leben gefüllt werden müssen:

„Wer segelt wann - Segelpartnerbörse“ im internen Bereich der SHM-Homepage
Feierabendsegeln dienstags und freitags jeweils 18⁰⁰

Polyvalken segeln in Westfriesland

Workshops zu verschiedenen Themenfeldern

Euer Axel

Weitere Infos gibt es von
hausundanlagen[at]segelclub-hansa.de.

Sport

Berichte aus der nationalen und internationalen Regattaszene des SHM:

Opti A:

Am 30./31.5.09 errang Christian Baumgart auf dem Biggensee im Rahmen des Yacht Club Lister Opti Cups bei 32 Startern den 23. Platz. Den sehr schönen 3. Platz konnte Leonard bei der Haubentaucherregatta auf dem Dümmer See für sich verbuchen, Christian platzierte sich auf den 24. Rang. Mit dem dem 68. Platz von 237 Teilnehmern konnte sich Leonard beim „Goldener Opti 2009“ in Kiel Schilksee erneut weit nach vorne segeln. Am 20./21.6. konnte sich Leonard sich den 14. Platz, beim Opti Hülskens Cup in Wesel den 5 bzw. Christian den 14 Platz bei 22 Teilnehmern ersegeln. Sehr erfolgreich war Leonard bei der inoffiziellen Dt. Hochseemeisterschaft (8.-11.8.09) der Optimisten vor Helgoland mit Platz 2/66 und war damit bester Deutscher Teilnehmer. Christian belegte den 56. Platz. Diese Regatta ist für alle Beteiligten ein unvergessenes Event! Bei der Haubentaucher am 15./16.6. auf dem Dümmer ersegelten sich Leonard den 3. und Christian den 24. Platz bei 27 Teilnehmern. Im Rahmen der Dt. Jüngstenmeisterschaft während der Travemünder Woche (28.7.-1.8.09) konnte Leonard sich auf dem hervorragenden 43. Platz/231 platzieren. Einen glänzenden 1. Platz errang Leonard bei 33 Startern am 29./30.8. bei der Opti Trophy in Medemblik / NL auf dem Ijsselmeer.

Opti B:

Der Kiepenkerlwanderpokal ist wieder beim SHM! Lorenz Hagemann gewann die traditionelle Kiepenkerlregatta bei 30 Startern, dicht gefolgt von Josh Köster (Platz 3) Jannik Dieter (Platz 6) und Farina Fehlauer (13). Ebenfalls verlief die Stadtmeisterschaft der Optis erfolgreich für den SHM: Platz 2 und 3 ersegelten sich Josh (2) und Jannik (3) dicht gefolgt von Farina (6) und Till Werner (13) unter 20 Teilnehmern. Beim Ruhrau Cup auf dem Baldeneysee konnten sich Jannik auf Rang 3, Farina auf Rang 6 und Lorenz auf Rang 9 platzieren. Triumphieren konnte Josh (Platz 1) auf der Drilandregatta in Gronau am 12./13.9.! Jannik Dieter belegte Rang 3 wiederum dicht gefolgt von Farina mit Platz 6 unter 15 Startern.

An dieser Stelle sei den Trainern

aus der Piratenriege für ihr kontinuierliches, engagiertes und erfolgreiches Training und für die motivierende Optiausbildung gedankt.

Europe:

Platz 22 ersegelte sich Julian Matschke auf der Kieler Woche

Pirat:

Beim „Hackebeil vom Rursee“ ersegelten sich Jakob von Hausen und Simon Wickel Rang 5, Elisabeth Baumgart und Annika Rang 7, Michael Baumgart und Arne Marien Rang 11, Philipp Glaubitz und Benjamin Frase (HiSC) Rang 21 von 33. Die Hamburger Meisterschaft endete für Jakob und Konrad Kuhmann am 18./19.7. bei 16 startenden Crews mit Platz 11. Auf der Travemünder Woche (22.-27.7.) war der SHM erfolgreich: Platz 5 von 28 ersegelten sich Jakob / Soeren Hadelers, Platz 11 errangen Michael / Arne, Platz 13 Elisabeth / Annika. Die Dt. Jugendmeisterschaft (27.7.-1.8) in Travemünde ist für den SHM äußerst erfolgreich verlaufen: Die Plätze 5, 6 und 7 gingen an Michael / Arne (5), Elisabeth / Annika (6) und Franziska / Felix (7). An dieser Stelle sei dem Coach Jakob von Hausen für seine Unterstützung gedankt. Beim Samovar Cup in Wunstorf konnten sich Jakob und Elisabeth unter 16 Starten auf Rang 1 platzieren. Am 29./30.8. gingen Jakob und Tammo Köller bei 22 weiteren Crews in Strande an den Start und belegten Rang 15. Elisabeth und Annika ersegelten sich am 12./13.9. beim Westfalenpreis auf dem Biggensee den 5. Platz, Michael u. Arne den 10. Platz, das Team Jan Bernd Hövener / Jakob errangen Platz 13, gefolgt von Franziska Hagemann / Felix Kessler (Platz 14 von 24). Beim Dümmer Finale (3./4.10.) konnten sich die SHM Segler bei schwerem Wetter ebenfalls gut platzieren: Jakob und David Blass (BSV) auf Platz 3, Franziska und Felix auf Platz 23, Elisabeth u. Annika auf Rang 28 platzieren. Jakob und Jann Köller ersegelten während der Int. Dt. Meisterschaft in Berlin vom 21./25.9. den 20. Platz unter 33 Startern. Bei der weltgrößten Piratenregatta (10./11.10.) mit 88 Booten auf dem Aasee erzielten die Jugendmannschaften vom SHM die Plätze 11 mit Jan Bernd / L. Hübner, Jakob / D. Blass (67.), Elisabeth / Annika (69), Malte von der Burg / Philipp Glaubitz (73.) Franziska (74.) und Michael und Arne (80.). Die Gründe für diese atypischen Ergebnisse la-

gen zum einem am wenigen Wind, bei der einen Mannschaft an einem Frühstart mit nachfolgender Disqualifikation (Black Flag), eine andere Mannschaft hatte nach der Feier am Vorabend den nächsten Gruppenstart schlichtweg verschlafen, ein anderer Steuermann verschlug es am Sonntag ins warme Mittelmeer.

Laser:

Christian Baumgart ging für den SHM im Laser Radial am 26./27.9. bei der Phoenix Regatta auf dem Biggensee an den Start. Wegen widriger Windverhältnisse (Flaute) konnte die Regatta nicht gezeitet werden.

Der am 17.-18.10.09 erstmalig als Ranglistenregatta mit 37 Teilnehmern (!) in den Bootsklassen 4.7, Radial und Standard ausgetragene **Laser-cup** (gleichzeitig auch Stadtmeisterschaft Laser) war unter der souveränen Regattaleitung von Fabian Eustermann u. Arne Marien ein voller Erfolg: Die Plätze 1-3 belegten in der Klasse 4.7: Alexander Behmer vom SYH, Leonard Krüger vom SHM (er hatte hier erstmals einen Laser gesegelt!) und Jens Wemhöner vom KSK. Leo wurde somit auch Stadtmeister in Laser 4.7. Bei den Laser Radial gingen die Plätze 1-3 an Jörg Diestelmann vom RSCB, Alexander Heinz (SVWu) und Björn-Eike Sopha (WASG). Stadtmeister in dieser Klasse wurde Alexander Herzberg vom HiSC gefolgt von Franziska Hagemann (SHM). In der Klasse Laser Standard gingen die Plätze 1-3 an Dennis Leukel vom YCL, Malte Büren vom DKSC und Fabian Rosbacher vom SCV. Stadtmeister wurde Thorsten Meister vom SVM, gefolgt von Janine Kreimer (SHM) und Wilfried Sandfort (SCM). Wilfried war mit stolzen 75 Jahren bei weitem der älteste Lasersegler. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den Co-Organisatoren Ludwig Brinkmann und Fabian Eustermann sowie allen anderen „Aktivisten“ bedanken!!

Schwertzugvogel:

Werner Hacke und Olivier Kirchner gingen am 26./27.9. auf dem Unteren Aasee bei unserem Nachbarverein SCM für den SHM beim „Westfälischem Frieden“ bei umlaufenden Winden / Flaute an den Start und belegten Rang 5 bei 11 teilnehmenden Booten. Peter Denkinger und Roman Föll teilen sich mit Klaus Mechler und Axel Hengstermann Platz 11

Euer Sportwart

Hansa Piraten erfolgreichster Club in Deutschland

Die Piratensegler des SHM waren diese Saison, wie in den vorigen Jahren, wieder sehr aktiv. So sei zu sagen, dass alle 5 Hansaboote auf insgesamt mehr als 50 Regatten vertreten waren, wir also mehr als 250 Wettfahrten erfolgreich bestritten haben.

Der Saisonauftakt begann für 3 Crews am Dümmer See. Bei der anschließenden Regatta konnten sich Lisa Baumgart und Annika Werner gegenüber den restlichen 13 Teams durchsetzen und gewannen somit den Saisonauftakt.

Für uns, Jakob von Hausen und David Blass, begann die Saison aus Abiturgründen erst mit der internationalen Europameisterschaft im Mai auf dem Bodensee in der Schweiz. Bei mehr als 80 Schiffen konnten wir uns einen 30 Platz sichern, was bei der Leistungsdichte des Feldes ein äußerst erfolgreiches Ergebnis war.

Der Höhepunkt der noch jugendlichen Segler war die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft in Travemünde. Nach zahlreichen Trainings und Regatten sollte die Travemünder Woche die letzte Bewährungsprobe für drei Hansaschiffe sein. Nach 7 Wettfahrten konnten Jakob und Sören sich den dritten Platz sichern. Michael Baumgart und Arne Marien landeten auf Platz 11 sowie Lisa und Annika auf Platz 13.

Flottillentörns

In diesem Jahr hat es geklappt, eine große Anzahl Segler für das Flottillensegeln zu gewinnen, so dass 2 unabhängige Törns stattfinden konnten: Zum Einen der Ostseetörn im Sommer mit 21 Seglern und 4 Schiffen, davon ein Eignerschiff, zum Anderen ein Mittelmeertörn im Herbst im Bereich der Ionischen Inseln mit 26 Seglern auf 5 Charterschiffen. (Ein Reisebericht der anderen Art von Marion, Elke & Winfried rechts unten:)

Eine wichtige Bitte: Ich bin durch meine Tätigkeiten als Vorsitzender schon derart stark belastet, so dass ich das zusätzliche Amt als Fahrtenseglerobmann, obwohl ich es mit ganzem Herzen ausgefüllt habe, einfach nicht mehr weiterführen kann. Ich bitte daher dringend darum, dass jeder Seegler einmal in sich geht um zu überlegen, ob er nicht dieses Amt ab der Jahreshauptversammlung übernehmen könnte.

Euer Klaus als Fahrtenseglerobmann

Die anschließende Jugendmeisterschaft wurde mit einem Feld von 31 Schiffen bei unterschiedlichen Windbedingungen ausgesegelt. Nach 5 Tagen und Sturm sowie Flaute konnte das Hansa Trio ein durchaus erfreuliches Ergebnis verbuchen. Platz 5, 6 und 7 gingen nachfolgend an Michi und Arne, Lisa und Annika folgend von Franziska Hagemann und Felix Kessler. Die Jugendmeisterschaft war organisatorisch und seglerisch gesehen bestimmt das absolute Highlight der Saison. Für den Erfolg ausschlaggebend war bestimmt auch die Tatsache, dass ständiges Training zwischen den Wettfahrten stattfand, da wir mit unserm SHM Trainerboot auf der Bahn vertreten waren. Hierfür ein herzliches Danke

Aus der Jüngstenabteilung

Bei sonnigstem Wetter und größtmöglicher Flaute begann am Samstag, den 26. September gegen 10h für zwölf Opti-Kinder die Prüfung für den Jüngsten-Schein des DSV. Über die Saison mit allen möglichen Wind- und Wetterverhältnissen vertraut geworden, stand der Segler-Nachwuchs mit seinen Prüfern Rolf Werner und Christian Baumgart doch etwas amüsiert vor der spiegelglatten Wasserfläche des Aasees. Nach dem Aufbau der Boote wurden deshalb zuerst die theoretische Prüfung (Segelstellung, Kurse, Vorfahrtsregeln) und die Beherrschung der Seemannsknoten abgenommen. Nach einer ordentlichen Stärkung am Grill kam dann endlich der ersehnte Prüfungswind auf. So konnten die Segelschüler im praktischen Teil ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Nach dem Abfahren der geforderten Manöver wurden Jasper Feuning, Max Kessler, Carolin und Lena Knoblich, Jan Löchte, Jan-Gode Pöschner, Dana, Minu und Susan Scharlau, Charlotte von Schmeling, Nona Siepmann sowie Philip Umbreit

Im Reich des Odysseus

Die Hanseaten fuhren fort an einen wohligen warmen Ort. Sie suchten ihn in Griechenland wo man ihn überwiegend fand. 12 Kerle waren's und 14 Frauen, es hat sie förmlich umgehauen. 5 Schiffe, die teils ramponiert, am Heck da wurde schamponiert, denn in den Häfen gab es kaum für Klos und Duschen einen Raum. Statt dessen gab es viel Tavernen, man mocht' sich abends kaum entfernen.

schön an den Segelclub.

Nach Ende der Saison reiten sich die Piratensegler auf folgenden Plätzen der Deutschen Rangliste auf:

Platz 19: Jakob v. Hausen/Konrad Kuhmann

Platz 40: Lisa Baumgart/Annika Werner

Platz 43: Franziska Hagemann/Felix Kessler

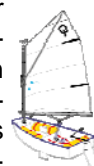
Platz 46: Michi Baumgart/ Arne Marien

Wir danken dem Segelclub Hansa Münster für die ständige Unterstützung, sei es durch das Material sowie auch Trainings und finanzielle Bezuschussung. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mit erfolgreichen Ergebnissen den SHM in der Öffentlichkeit gut dar stehen zu lassen und freuen uns auf die kommende Saison.

Jakob von Hausen

vom Prüfungsteam ihre Urkunden überreicht. Stellvertretend für den Verein gratulierte der Vereinsvorsitzende Klaus Mechler und wünschte immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Dank an die ehrenamtlichen Ausbilder Lisa und "Dayday" Baumgart, Felix Keßler und Arne Marien! Drei frisch gebackene Jung-Segler nahmen unerschrocken an der direkt im Anschluss stattfindenden Yardstick-Regatta teil. Wir wünschen uns, dass alle Opti-Kids vom Segelvirus angesteckt bleiben, bis zum Ende der Saison ihre Segelbegeisterung auf dem Aasee ausleben und im nächsten Jahr in den ab April stattfindenden Aufbaukursen ihr Können weiter vervollkommen – denn mit der ersten Regatta geht der Spaß erst richtig los: für Kinder und Eltern! (Felix F.)



Salate griechisch, Lamm und Fisch kamen reichlich auf den Tisch. Am End' ein Ouzo gut gekühlt, die Seemannschaft sich wohl gefühlt. Segeln, ankern, navigieren, Schoten ziehen, Leinen fieren, da machten alle fleißig mit - Flottillensegeln ist der Hit! Fiskardo und auf Kalamos, beim Baden auch auf Atokos, im Süden noch Eufimia, da fand's die Flotte wunderbar!



SEGELCLUB HANSA MÜNSTER E.V.

Mecklenbecker Straße 112
48151 Münster

Telefon: 0251 798260
Fax: 0251 9745877

MAN FINDET UNS AUCH IM WEB:
WWW.SEGELCLUB-HANSA.DE

Und nicht vergessen - die nächsten Termine:

Sonntag, 25.10., Start 14⁰⁰

Freitag, 30.10., ab 16⁰⁰

Samstag, 31.10., ab 9⁰⁰

Samstag, 21.11., ab 19⁰⁰

Freitag, 27.11., ab 19⁰⁰

Sonntag, 6.12., ab 15⁰⁰

Samstag, 9.1.10., Start 14⁰⁰

Mittwoch, 13.1.10, 0⁰⁰

Freitag, 22.1.10., 20⁰⁰

Absegeln mit Yardstickwertung

Boote aus dem Wasser

Winterfest

(See-) Segler-Erlebnisabend

Nikolauskaffee

Eiszapfenregatta

Jugendmitgliederversammlung

Jahreshauptversammlung SHM

Neulich auf den Berliner Wasserstraßen

Ein Teil des Sommerurlaubes haben wir in einem kleinen Yachthafen verbracht, der südlich von Berlin am Krüppensee bei Königs Wusterhausen liegt. Meine große „5,12m Yacht“, die Gruben Gipsy Star „Giotto“, hatte ich eingeslipt und mit Stephan Brunnert ein paar Runden gedreht. An einem Morgen – 30°C Lufttemperatur, 23°C Wassertemperatur und strahlender Sonnenschein – bin ich mit meiner 13 jährigen Tochter Maike und ihrer 14 jährigen Freundin Theresa losgezogen. Aufgrund der mangelnden Seefestigkeit der Damen versprach ich, 4 sm gegen den Wind zu motören, um dann mit Großsegel und halbem Wind der Stärke 1 so schnell wie möglich zu ankern und zu baden. Während die braungebrannte Nixe Theresa sich in ihrem weißen Bikini auf dem Vorschiff räkelte, ließ ich Maike den 3,3-PS-Johnson-Zweitakter steuern. Als ich das Großsegel hoch zog, tuckerten wir in der „Berliner Wasserstraße“, vor uns zwei Yachten in unserer Fahrtrichtung und 3 Boote im Gegenverkehr. Ich ging an die Pinne zurück, Maike präsentierte ebenfalls ihren Bikini auf dem Vorschiff und ich grüßte freundlich den Gegenverkehr. Dieser grüßte freundlich zurück - bis auf die blaugraue 50 Fuß Motoryacht, die auf ihr Backbord zeigte: die Wasserschutzpolizei forderte mich auf, an ihrer Seite anzulegen!

„Bitte ziehen Sie das Segel runter und stoppen Sie den Motor sofort“.

Gesagt, getan: „Was habe ich denn falsch gemacht?“

„Ja, was wohl?“



„Keinen Kegel gesetzt? Ich wollte doch gerade den Motor stoppen.“

„Und das in der Fahrinne. Zeigen Sie mal Ihre Papiere!“

„Welche Papiere?“

„Führerschein und Fahrzeugpapiere!“ (Giotto hat eine Bodenseezulassung, die bei meinem letzten Urlaub in Langenargen benutzt habe.)

„Die habe ich im Auto!“

„Na, da werden wir aber um eine kräftige Verwarnung nicht drum herum kommen! Wir fahren jetzt zu Ihrem Auto.“

„Mit Segel oder mit Motor: wie hätten Sie es gerne?“

„Das dürfen Sie entscheiden!“ Also habe ich mein Segel hochgezogen und bin bei Windstärke 1 mit meinen Badenixen und achterlichem Wind in den Hafen bebraust – mit Eskorte: die Herren haben mich nicht aus den Augen gelassen.

Eine Stunde später konnte ich den Beamten dann meinen A-Schein ohne Motor und meine Bodenseezulassung zeigen.

„So sieht also eine Bodenseezulassung aus, die habe ich ja noch nie gesehen! Und 5,12m Bootslänge und 3,3 PS, da brauchen Sie keinen Führerschein in Berlin... Über den vergessenen Kegel, da wollen wir noch einmal hinwegsehen, aber fahren ohne Papiere, das ist streng verboten. Stellen Sie sich mal vor, was da alles passieren kann! Sind Sie mit einer Verwarnung von 10 € einverstanden?“ „Ja!“ Ich habe dann sehr schnell bezahlt.

„Und hier habe ich noch eine Tüte mit Lollies, da dürfen sich Ihre Teenies bedienen, damit der Tag noch eine glückliche Wendung bekommt!“

Fazit: 1h Waschpo-Begleitung mit 2 Mann Besatzung und Boot plus 2 Lollies für 10€ - ein guter Preis, oder?
Dirk Steinebach

Wettfahrtregelkundeseminar

In Münster findet am 5.12.09 ein Seminar über aktuelle Wettfahrtregeln in den Räumen des Segelclub Münster statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.svnrw.org/lehrwesen/lehrgang.php?inr=278



Laserwintertraining auf dem oberen Aasee

In Kooperation zwischen dem SHM mit dem SCM, dem HiSc und dem WSV Warendorf findet am 1.11.09 das 1. Regattalasertraining auf dem oberen Aasee statt.

Wer Interesse hat, melde sich bitte beim Sportwart:

sport@segelclub-hansa.de

Aus- und Weiterbildung

Für die Schulung IZA, IZB und IZC (Sportbootführerscheine Binnen/See sowie SKS) werden noch dringend freiwillige Ausbilder für verschiedene Teilthemen benötigt. Treffen für alle Willigen am 27.10., um 19³⁰ im Club.

Am 5.11. ab 19³⁰ treffen sich an Astronavigation oder anderen Themen rund ums Fahrtensegeln interessierten im kleinen Clubraum. Es sind anwendungsbezogene Themen aus den Bereichen Seemannschaft, Navigation und Sicherheit, teils mit externen Referenten, für diesen Winter geplant, wie man sie nicht in der Scheinausbildung und meist auch nicht aus der einschlägigen Literatur erhält.

Da nun endgültig ab 2010 der Skipper eines mit Funk ausgerüsteten Bootes die erforderliche Funklizenz besitzen muss, ist arrangiert worden, dass am 12.11. ab 19³⁰ die Yachtschule „am Katthaggen“ bei uns im Club über alles informiert und nach Bedarf auch im Hansa ausbildet.

Euer Ausbildungsleiter